

FOTO-PROJEKT MIT KAMERA-APP

SCHRITT 1: VORBEREITUNG

Ein Fotoprojekt lässt sich einfach und unkompliziert durchführen. Bereits in der Volksschule können SSS mit ein wenig Hilfe mit einem Tablet umgehen und dieses kreativ und aktiv einsetzen. Dieses trifft auch für eine Digitalkamera zu. Aus diesem Grund ist es für SSS kein Problem mit Foto-Apps zu arbeiten.

Auch wenn die meisten SSS bereits einmal fotografiert haben ist es sinnvoll ein derartiges Projekt sorgfältig vorzubereiten.

Damit ein Fotoprojekt einen möglichst großen Mehrwert für die SSS hat sollten sie zu den Themen Fototechnik und Fotoästhetik herangeführt werden.

FOTOTECHNIK UND FOTOÄSTHETIK

Hier empfiehlt es sich einige Bilder vorzubereiten und diese später gemeinsam mit der Klasse zu besprechen. Sinnvoll sind hierfür:

- Bilder in Hoch- und Querformat
- Fotos aus Vogel-, Frosch- und Normalperspektive
- Eine scharfe und ein unscharfe Aufnahme
- Eine Detailaufnahme und eine aus der Ferne

1. Aufnahmen **aus der Ferne** geben einen Überblick über die gesamte Situation.
2. Mit **Detailaufnahmen** bildet man immer nur einen kleinen Ausschnitt des Ganzen ab und gibt dem Betrachter die Möglichkeit einmal ganz genau hinzusehen.
3. Fotografiert man aus der **Vogelperspektive** erscheinen große Dinge viel kleiner. Man schaut quasi von oben auf das fotografierte Objekt herunter.
4. Bei der **Normalperspektive** fotografiert man aus Augenhöhe und lädt den Betrachter so ein, die Welt mit seinen Augen zu sehen

5. Aus der **Froschperspektive** wirken kleine Dinge plötzlich groß. Da kann ein Hamster schon mal so riesig wie ein Elefant erscheinen oder ein Grashalm wie ein Turm aussehen.

Anhand von Bildern, die die Lehrperson zu den oben beschriebenen Beispielen auf das Tablet aufnimmt, kann sie später mit den SSS verschiedene Formate, Perspektiven und Bildausschnitte und die damit verbundene Wirkung des jeweiligen Bildes besprechen. Diese Liste lässt sich natürlich beliebig erweitern!

SCHRITT 2: EINFÜHRUNG IN DIE FOTOGRAFIE

EINSTIEG

Die Kinder nach Erfahrungen mit Fotografie fragen.
Wer hat schon einmal fotografiert? Was wurde fotografiert? Wer besitzt eine eigene Kamera? Worauf muss man beim Fotografieren achten?

DER FOTOAPPARAT

Es ist wichtig, dass die Kinder verstehen, wie eine Digitalkamera bzw. ein Fotoapparat funktioniert.

Der eigene Körper eignet sich hierbei gut um Analogien zu schaffen und die verschiedenen technischen Aspekte verständlich zu machen. Auch hier: Die SSS nach Erfahrungen mit einer Digitalkamera fragen.

HILFREICHE ANALOGIEN

- Speicherkarte = Gehirn
 - Batterien = menschliche Nahrungsaufnahme zur Energiegewinnung
 - Linse = Auge
 - Ein-/Ausschalter drücken = morgens Aufwachen/abends Einschlafen
- Außerdem wichtig sind:
- Blitz für zu dunkle Situationen
 - Zoom um Entferntes nahe heran zu holen
 - LCD-Bildschirm um sich die Bilder anzusehen bevor man sie auf den Computer spielt oder entwickeln lässt
 - Sucher als Guckloch zum Fotografieren

SPIELE - VORÜBUNGEN

1. „Der lebendige Fotoapparat“ bedarf keinerlei Vorbereitung. Die SSS bekommen die Anweisung, sich vorzustellen, sie selbst seien ein Fotoapparat. Ein SSS ist der Fotoapparat und das zweite die Fotografin, bzw. der Fotograf. Der fotografierende SSS führt die „Kamera“ zu einem interessanten Motiv, stellt die richtige Perspektive ein und gestattet dem „Fotoapparat“ mit einem Tippen auf den Auslöser (Antippen der Schulter) sehr kurz die Augen zu öffnen, um sich das Motiv „abzulichten“. Danach werden die Rollen getauscht und besprochen, was fotografiert wurde.
2. „Blind sehen“ schult den Tastsinn und das Auge von Volksschulkindern und macht Spaß. Pflanzenteile (z. B. Aststück, Kastanienblatt, Ahornnasen, Radieschen, Eicheln) aus der nächsten Umgebung werden einzeln in nummerierte Stoffbeutel gelegt. Jeder SSS bekommt einen Stoffbeutel und versucht durch ertasten den Gegenstand im Beutel zu erkennen. Nachdem alle SSS ihren Gegenstand ertastet haben müssen sie versuchen diesen (ohne vorher in den Beutel zu sehen) in seinem natürlichen Umfeld zu finden und ihn fotografieren. Zum Schluss werden Bild und Beutelinhalt verglichen und eine neue Runde beginnt.
3. „Wasser-Sparer“ eignet sich für Kinder ab dem Vorschulalter und ist ein Spiel mit AHA-Effekt. Ein 10-Liter-Eimer Wasser wird in die Mitte gestellt. Dann soll jeder SSS schätzen, wie viel Wasser, besser wie viele Eimer Wasser, an einem Tag im Klassenzimmer verbraucht werden. Die Zahlen werden miteinander verglichen. Danach wird einen Tag lang versucht anzumessen, wie viel Wasser tatsächlich verbraucht wird. Alle Tätigkeiten bei denen Wasser verbraucht wird bzw. Orte, die hierzu dienen werden fotografiert. Um wie viel weicht der tatsächliche Wasserverbrauch vom geschätzten ab? Wo wäre es möglich Wasser einzusparen? Anschließend gestaltet die Gruppe gemeinsam ein „Wasser-Spar-Plakat“ mit den gesammelten Bildern und hängt es gut sichtbar auf.

VORÜBUNGEN FÜR DEN EINSATZ IN DER PRAXIS

- Die SSS werden zuerst mit anderen Blickwinkeln vertraut gemacht. z.B. durch ein Rohr schauen, durch eine offene Schachtel blicken, usw.
- Die Lehrperson gestaltet mit den SSS ein Schattenriss mit Lichtquelle, damit die SSS eine Sichtweise ihres eigenen Profils erhalten.
- Scherenschnitt von Gegenständen anfertigen
- Schatten werfen (mit Personen und Gegenstände) dann nachzeichnen. (z.B. Mit Kreide auf dem Schulhof)
- Den Blick aus einem bestimmten Fenster während eines ganzen Jahres zeichnerisch festhalten. (Was sieht man aus diesem Fenster im Sommer, Herbst, Winter und Frühling?) Was verändert sich?

SCHRITT 3: FOTOGRAFIEREN

FOTOGRAFIEREN

Die Lehrperson sollte den SSS zur Übung einige Bilder in verschiedenen Formaten und Perspektiven, sowie identische Motive mit verschiedenen Bildausschnitten fotografieren lassen. Diese können beispielsweise am Computer gemeinsam besprochen werden. Wichtige Fragen sind hierbei: Was ist das Wichtigste auf dem Bild? Sieht man das Wichtigste auch gut? Wie wirkt das Bild? Was ist das Besondere an dem Bild? Wie sind die Farben des Bildes? Sind die Bilder scharf? Welche Geschichte erzählt das Bild? Diese Fragen lassen sich ebenfalls beliebig erweitern.

Den SSS sollte genügend Zeit zum Experimentieren gegeben werden sowie geeignete Blickwinkel und Bildausschnitte zu finden.

Lehrperson gibt Hilfestellung.

Um Streitereien zu vermeiden ist es hilfreich „Kamerakind“-Schilder zu schreiben. Nur wer das Schild trägt, darf mit dem Tablet fotografieren.

DER UNTERRICHT MIT DEN NEUEN MEDIEN

Fotos ermöglichen einen vielfältigen Einsatz im Unterricht. Hier einige Beispiele:

- Sachunterricht
 - Entdeckungsreise mit der Kamera in der freien Natur z.B. Schulgarten, Ausflug,
 - Besuch auf dem Bauernhof, die SSS erhalten bestimmte Beobachtungsaufgaben.
 - Wir erkunden unsere Gemeinde bzw. Heimat
- Sprachen (Deutsch, Englisch)
 - Bildergeschichte selber gestalten
 - Mit der Videofunktion der Kamera eine Referat, Aufführung festhalten
- Bildnerische Erziehung
 - Fotocollagen
 - Weiterbearbeitung der bereits gemachten Bilder inkl. Fotoausstellung
 - Selbstportraits